

Inhaltsverzeichnis

Handhabung

Vorworte

Dr. Bernhard Lorentz, Vorsitzender der Geschäftsführung, Stiftung Mercator

Prof. Dr. Rupprecht S. Baur, fadaf und Universität Duisburg-Essen/Dr. Dirk Scholten-Akoun, Universität Duisburg-Essen

Geleitworte

Prof. Dr. Franz Bosbach, Prorektor für Studium und Lehre, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Walter Grünzweig, Prorektor Studium, Technische Universität Dortmund

Prof. Dr. Claudia Riemer, Prorektorin für Studium und Lehre, Universität Bielefeld

Einleitung und Zusammenfassung

Prof. Dr. Rupprecht S. Baur, fadaf und Universität Duisburg-Essen/Dr. Dirk Scholten-Akoun, Universität Duisburg-Essen

Resolution der DaZ-Tagung

Prof. Dr. Ernst Apeltauer, Universität Flensburg/Prof. Dr. Rupprecht S. Baur, Universität Duisburg-Essen/Prof. Dr. Jörg Roche, Ludwig-Maximilians-Universität München

Deutsch als Zweitsprache in der Lehrerbildung - State of the Art an den Lehrerbildenden Universitäten bundesweit: Karten und Factsheets

Baden-Württemberg	Niedersachsen
Bayern	Nordrhein-Westfalen
Berlin	Rheinland-Pfalz
Brandenburg	Saarland
Bremen	Sachsen
Hamburg	Sachsen-Anhalt
Hessen	Schleswig Holstein
Mecklenburg-Vorpommern	Thüringen

Erster Tagungstag am 10. Dezember 2009: Zusammenfassungen der Workshops

Workshop 1

Prof. Dr. Jörg Roche/Selen Gürler, Institut für Deutsch als Fremdsprache, Ludwig-Maximilians-Universität München

Wie wird die Qualität der DaZ-Ausbildung von Experten und den Ministerien eingeschätzt?
Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung sollten ergriffen werden?

Workshop 2

Christoph Chlosta/Dr. Dirk Scholten-Akoun, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Universität Duisburg-Essen

Welche DaZ-Anteile sollten in den Lehramtsstudiengängen der Bundesländer obligatorisch sein?

Workshop 3

Dr. Elisabeth Venohr, Fachrichtung Germanistik, Universität des Saarlandes/Jennifer Wrede, Universität Duisburg-Essen

Wie wird die Verbindung zur Praxis in der DaZ-Ausbildung gesichert und welche Entwicklungsmöglichkeiten sind wünschenswert?

Workshop 4

Prof. Dr. Ernst Apeltauer, Institut für Deutsch als fremde Sprache, Universität Flensburg/Dr. Andrea Schäfer, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Universität Duisburg-Essen

Wie und von wem sollten Lehrerinnen und Lehrer fort- und weitergebildet werden?

Workshop 5

Prof. Dr. Werner Knapp, Deutschdidaktik/DaZ, Pädagogische Hochschule Weingarten/Aneta Nickel, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Universität Duisburg-Essen

Wie wird das Verhältnis von Bedarf und Angebot an qualifizierten DaZ-Lehrenden im Schuldienst in den Bundesländern gesehen?

Workshop 6

Prof. Dr. Udo Ohm, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Universität Bielefeld/Angela Kuhn, Universität Duisburg-Essen

Welche Übergänge gibt es zwischen der grundständigen DaF- und der grundständigen DaZ-Ausbildung? Welche Übergänge gibt es und welche sollten geschaffen werden zwischen den grundständigen Studiengängen und der Lehrerausbildung?

Zweiter Tagungstag am 11. Dezember 2009: Zusammenfassungen der Vorträge

Vortrag 1

Prof. Dr. Klaus Klemm, Fachbereich Bildungswissenschaften, Universität Duisburg-Essen
Migranten und Migrantinnen im Schulsystem Deutschlands

Vortrag 2

Olaf Wiegand, Heisenberg-Gymnasium Dortmund

DaZ an der Schule. Bedarf und Perspektive aus der Sicht des Heisenberg-Gymnasiums Dortmund

Vortrag 3

Edwin Stiller, Referat Grundsatzfragen der Lehrerausbildung, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in der Lehrerausbildung im Rahmen des neuen Lehrerausbildungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen

Vortrag 4

Prof. Dr. Gesa Siebert-Ott, Fachbereich Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften, Universität Siegen

Deutsch als Zweitsprache in der Lehrerausbildung – die Perspektive der Sprachwissenschaft (Linguistik)

Vortrag 5

Prof. Dr. Susanne Prediger, Institut für Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts, Technische Universität Dortmund

Zur Rolle der Sprache beim Mathematiklernen: Herausforderungen von Mehrsprachigkeit aus der Sicht einer Fachdidaktik

Zusammenfassungen der Workshops

Workshop 1

Prof. Dr. Claudia Riemer, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Universität Bielefeld

Modelle der NRW-Hochschulen im Vergleich

Workshop 2

Prof. Dr. Udo Ohm, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Universität Bielefeld

Zusammenhang zwischen sprachlichem und fachlichem Lernen

Workshop 3

Dr. Bettina Seipp, Zentrum für Lehrerbildung, Technische Universität Dortmund

Theorie-Praxis-Bezüge: DaZ-Förderunterricht als reflektierter Theorie-Praxis-Bezug

Workshop 4

Franz Kaiser Trujillo, Hauptstelle RAA NRW

Handlungssicherheit als Ausbildungsziel: Deutsch als Zweitsprache im Vorbereitungsdienst

Workshop 5

Christoph Chlosta, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Universität Duisburg-Essen

Prüfungsformen, Abschlussarbeiten und Nachwuchsförderung im Bereich DaZ

Anhang 1

Modul „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) im Rahmen der neuen Lehrerbildung in Nordrhein-Westfalen der Stiftung Mercator, der Technischen Universität Dortmund, Universität Duisburg-Essen und Universität zu Köln

Dr. Claudia Benholz/Dr. Werner Schöneck/Melanie Beese/Erkan Gürsoy, Universität Duisburg-Essen

proDaZ: Deutsch als Zweitsprache in allen Fächern. Ein Modellprojekt der Universität Duisburg-Essen und der Stiftung Mercator.

Anhang 2

Anleitung zu Aufbau und Inhalt des Anhangs 2

Übersicht zu den gesetzlichen Vorgaben der Bundesländer bezüglich Deutsch als Zweitsprache in der Lehrerbildung

Auszüge aus den Gesetzestexten und rechtlichen Vorgaben der Bundesländer für die Lehrerbildung im Bezug auf Deutsch als Zweitsprache

Grundlagentexte und Empfehlungen der KMK zum Thema Deutsch als Zweitsprache als Bestandteil der Lehrerbildung

Grundlagentexte und Empfehlungen für Nordrhein-Westfalen